



Einladung



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Termin: Donnerstag, 28. November 2024
Ort: Forstliche Ausbildungsstätte Pichl, 8662 St. Barbara

Seminar „Die grüne Mauer: Ingenieurbiologie – Chancen und Risiken“ (Kurs Nr. 72240254)

Ingenieurbiologie ist ein Fachgebiet, das biologische und ingenieurtechnische Methoden kombiniert, um nachhaltige Lösungen im Wasser- und Erdbau zu entwickeln. Dabei werden natürliche Baumaterialien wie lebende Pflanzen und Pflanzenteile ingenieurmäßig zur Stabilisierung von Böden, Uferbefestigungen und Renaturierung von Landschaften eingesetzt. Ingenieurbiologische Maßnahmen erfüllen neben den rein technischen Aufgaben aufgrund ihrer biotechnischen Stabilisierungsfunktion gleichzeitig ökologische und landschaftsgestalterische Funktion. Durch unterschiedliche Einbautechniken sowie Kombination mit Hilfsstoffen wird eine Sofortwirkung erreicht. Daneben zeichnen sich diese Bauweisen durch einfache Herstellung und geringen Maschineneinsatz aus.

Programm

9.00 bis 9.15 Uhr	Begrüßung und Vorstellung der Referenten, Einstieg ins Thema Dipl.-Ing. Martin Krondorfer, Forstliche Ausbildungsstätte Pichl
9.15 bis 10.30 Uhr	Technische und ingenieurbiologische Möglichkeiten zu einer nachhaltigen Stabilisierung von Problemzonen im Erd- oder Wasserbau Univ. Prof. Dr. Dipl. Ing. Rosemarie Stangl, Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau
10.30 bis 10.45 Uhr	Pause
10.45 bis 11.45 Uhr	Die neue RVS 08.80.01 zu ingenieurbiologischen Bauweisen Dr. Dipl.-Ing. Christina Schmidt, Ingenieurbüro für Technischen Umweltschutz, Leiterin des FSV Arbeitsausschusses Ingenieurbiologie, Dobl-Zwaring



Diese Veranstaltung ist ein Beitrag zur Umsetzung der PEFC-Regionenzertifizierung in Österreich.

- 11.45 – 12.15 Uhr **Die Beurteilung unterschiedlicher Verbauungs- und Stabilisierungsmaßnahmen entlang von Fließgewässern aus ökologischer Sicht**
Assoc. Prof. Dr. Steven Weiss, Institut für Biologie, Universität Graz
- 12.15 – 13.15 Uhr **Mittagspause**
- 13.15 – 16.30 Uhr **Besichtigung unterschiedlicher ingenieurbioologischer Baustellen im Forstgut Pichl: Diskussion der Maßnahmen und Beurteilung hinsichtlich Wirksamkeit und Kosten und ökologischen Auswirkungen**
Referententeam, Dipl.-Ing. Martin Krondorfer
- 16.30 – 16.45 Uhr **Abschluss**
Dipl.-Ing. Martin Krondorfer

Seminarkosten:

- Seminarbeitrag: € 80,00
- Verpflegungspauschale: € 20,90

Anmeldung:

- Bitte melden Sie sich spätestens **5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn** an.
- Anmeldungen sind ausschließlich über unsere [Website](#) möglich oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.



Bitte beachten:

- Unsere [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) zu Stornoregelungen etc. finden Sie auf unserer Website www.fastpichl.at unter „Informationen und Service“.
- Bitte geben Sie, falls vorhanden, bei der Anmeldung unbedingt Ihre **LFBIS-Nummer** (Land- und forstwirtschaftliche Betriebsinformationssystem) an.